Radonmessungen im Fürstentum Liechtenstein

Regierung beschloss Durchführung einer Kampagne

Radon ist ein natürliches, radioaktives Edelgas, das je nach geologischen Voraussetzungen in verschieden hoher Konzentration in der Erde vorkommt.

Es dringt aus dem Untergrund in die Keller der Gebäude ein und wird von dort durch den sogenannten «Kamineffekt» in die oberen Geschosse transportiert. Die Radon-Atome zerfallen unter Aussendung von Alphastrahlen in Folgeprodukte, welche wiederum radioaktiv sind. Die Reichweite der Strahlen ist gering, in der Luft wenige Zentimeter, im menschlichen Körper Bruchteile eines Millimeters. Mit der Atmung gelangen das Radon und seine Folgeprodukte in die Lunge, wo sie die Zellen des Lungengewebes bestrahlen. Bei hohen Konzentrationen und langer Exposition kann das Radon Lungenkrebs verursachen.

Die gesundheitliche Gefahr hoher Radonbelastungen ist unbestritten. Dagegen ist noch nicht gesichert, ob auch niedrige Strahlendosen tatsächlich zur Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen. Das Bundesamt für Gesundheit in Bern schätzt, dass einige Prozent der Lungenkrebserkrankungen der Radon-Exposition anzulasten sind. Radon und Radon-Folgeprodukte sind nach dem Rauchen die häufigste Ursache für Lungenkrebs.

Die Regierung hat deshalb beschlossen, im Fürstentum Liechtenstein eine Radon-Messkampagne durchzuführen. Dazu werden ca. 350 private und öffentliche Gebäude untersucht. Aufgrund des grossen öffentlichen Interesses an einem aussagekräftigen Radonkataster werden die Kosten aus dieser Kampagne den Gebäudeeigentümern nicht weiterverrechnet. Die Resultate der Messkampagne werden den Besitzern der Gebäude mitgeteilt. Die Daten werden unter Berücksichtigung des Datenschutzes den betroffenen Gemeinden zur Verfügung gestellt sowie im liechtensteinischen und schweizerischen Radonkataster eingetragen. Aufgrund der Erkenntnisse werden den Besitzern der Gebäude bei Grenzwertüberschreitungen Sanierungsvorschläge unterbreitet. Gestützt auf diese Daten können auch bei künftigen Bauvorhaben vorgängig Schutzmassnahmen geplant werden.

Diverse Gebäudeeigentümer werden in der nächsten Zeit vom beauftragten Ingenieur-Büro kontaktiert. Die Regierung bittet die Betroffenen, das beauftragte Ingenieur-Büro zu unterstützen. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Umweltschutz (Herr Manfred Frick, Tel. Nr. 236 61 94). *(pafl)*

Mit neuem Jet nach Wien

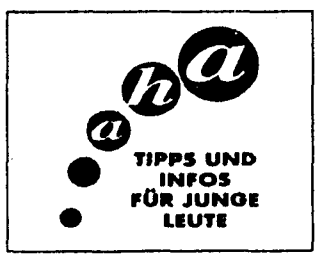
Kranz & Partner AG verlost Lihga-Preise

Mit einem neuen Jet mit Rheintalflug ab Altenrhein wird Nicole Marxer aus Mauren (zweite von links) in die Österreichische Bundeshauptstadt Wien reisen.

Sie ist die glückliche Gewinnerin des Lihga-Wettbewerbes Lie-Haus von der Kranz und Partner AG. Der zweite Preis, ein Organizer erhält Dominique Sprenger aus Vaduz. Renate Hasler aus Nendeln (zweite von rechts) wird in den kommenden Tagen einmal speziell gut Essen. Sie hat nämlich mit dem dritten Platz einen Gutschein für ein feines Essen in einem Restaurant nach Wahl gewonnen. Die kleine Glücksfee Denise Fudickar (Mitte) hat die Gewinner aus insgesamt 379 Teilnehmern gezogen. Mit auf dem Bild ist Daniel Kranz (links) und Rainer Marxer (rechts) von der Kranz und Partner AG in Mauren, sie durften gestern Abend den zwei anwesenden Gewinnern die Preise übergeben.

NACHRICHTEN

Neue Öffnungszeiten im «aha» – Tipps und Infos für junge Leute in Schaan



Einige hundert junge Leute aus Liechtenstein gehen in den Nachbarländern zur Schule oder studieren in verschiedenen Städten im Ausland. Auch sie sollen Gelegenheit haben, die Infos des «aha» nicht nur übers Internet zu nutzen.

Daher öffnet des «aha» im Oktober und November 2000 auch jeden Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr seine Tore. In dieser Probephase sind wir gespannt auf den Zuspruch.

Heut Abend tanzt Lysistrate

TRIESEN: Spektakel sehr frei nach Aristophanes von Heinz Rudolf Unger. Besuchen Sie die Theateraufführung der formatio in Triesen am Donnerstag, den 5. Oktober 2000 um 18.30. Die Aufführung findet im Hof der alten Weberei in Triesen statt (bei Schlechtwetter in den Räumen der formatio). Ab 18.00 Uhr stehen die Räumlichkeiten der formatio zur Besichtigung offen.

MONTAG, 16. OKTOBER 2000 19.30 UHR

GEMEINDESAAL MAUREN

PETER LAMPERT

WALTER FROMMELT

NORBERT GOOP

ALFRED VOGT

DR. MARCO OSPELT

FBP Liechtenstein